

Liebe GemeindebürgerInnen!

Gemeindefesttag in Kötschach

Gratisfahrten Samstag, 3. März 2012 ab 9 Uhr



Nachdem die Gemeinde Dellach sich als erste Gemeinde zur Unterstützung des Schibetriebes am Vorhegg in der Nachbargemeinde bekannt hat, wurde ein Gratisfesttag für die Dellacher Gemeindebürger mit den Bergbahnen Kötschach-Mauthen vereinbart. Auch in den folgenden beiden Saisonen ist jeweils ein Gratisfesttag geplant.

Nachweis der Berechtigung: Einheimischenausweis (mit Lichtbild) oder Gutschein.

Ausgabestelle: Meldeamt der Gemeinde Dellach (Achtung Freitag bis 12 Uhr erhältlich). Pro Person wird nur ein Gutschein ausgegeben. Der Gutschein ist personenbezogen. Am Samstag werden von GR Albert Lora bis 10:30 Uhr noch Gutscheine vor Ort in Kötschach ausgegeben.

Einladung zum Informationsabend Fragen & Antworten über Fördermöglichkeiten im Neubau und in der Sanierung?

Seit 16. Jänner gilt die neue Kärntner Wohnbauförderrichtlinie. Darüber und über verschiedene andere Fördermöglichkeiten mit Förderbeispielen in der Althausanierung gibt Ing. Stephan Ranner an diesem Abend Auskunft:

- Erstellung v. Energieausweisen für Neubauten, Sanierungen und Immobilienkauf
- unabhängige Energieberatung
- Antragstellung
- Projektentwicklung
- Förderungen

Mittwoch, 14. März 2012 um 18:30 Uhr
Sitzungsraum der Gemeinde Dellach

Referent: Ing. Stephan Ranner – 9640 Kötschach 186 – 0699/11122203 – info@energie-berater.at

Tauwettersperren

Gemäß § 44b StVO nach Notwendigkeit

Um unsere Gemeinde- und Verbindungsstraßen vor Beschädigungen zu schützen, wird in der Tauwetterperiode heuer erstmals nach § 44b Straßenverkehrsordnung (StVO) eine Gewichtsbeschränkung mit 7,5t für die betroffenen Straßen erlassen. Durch die geringe Schneemenge vor Beginn der Kaltwetterperiode und der damit verbundenen größeren Tiefe des Bodenfrosts, ist eine längere Sperre bis zumindest Mitte April zu erwarten.

Von Seiten der Straßenmeisterei Kötschach wurden wir auf die Sperre der B111 im Lesachtal, der L21 von Strkm 2,45 – 5,37 (Würmlach Ost – Weidenburg Ost), der L24 von Strkm 1,55 – 9,82 (Unternöbling – Oberdöbernitzen) hingewiesen.

Ausgenommen sind Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes und der Müllabfuhr, Einsatzfahrzeuge von E-Gesellschaften, der Post und Telekom, Lebensmitteltransporte (einschließlich Frischmilchtransporte), Fahrzeuge der TierkörperentsorgungsgmbH und Kurswagen der Postverwaltung, der ÖBB und der Privatlinien.

Stellenausschreibung

Bewerbung bis 26. April 2012

Bei der Gemeinde Dellach gelangt ab 03. September 2012 eine Lehrstelle als Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin für die Allgemeine Verwaltung zur Besetzung.

Die Grundlage bilden die relevanten gesetzlichen Bestimmungen, in Kombination mit den Ausbildungsvorschriften für diesen Lehrberuf. Demzufolge beträgt die Lehrzeit drei Jahre, bei Lehre mit Matura vier Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft; positiver Abschluss der 9. Schulstufe; gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse; Flexibilität, Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem.

Das Lehrverhältnis wird auf den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum befristet. Ein Anspruch auf eine Weiterbeschäftigung nach Beendigung des Lehrverhältnisses besteht nicht.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Donnerstag, 26. April 2012, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Dellach (Amtsleitung), 9635 Dellach 65, vorzulegen. Die BewerberInnen werden einem Eignungstest unterzogen. Ein Ersatz von allfällig anfallenden Reisekosten ist nicht möglich.

Der Bewerbung sind anzuschließen: handgeschriebener Lebenslauf; Geburtsurkunde; Nachweis der Staatsbürgerschaft; positives Zeugnis der 8. Schulstufe, das Zeugnis der 9. Schulstufe (kann nachgereicht werden) sowie das aktuelle Semesterzeugnis.

Herzlichst

Ihre



(Bgm. Christine Ploner)



„DAS LEBEN IST WIE EIN AUSSICHTSTURM“

Die Kunst in guter Weise älter zu werden

Referentin:

Prof. Mag. Renate KREUTZER

Psychologin, Psychotherapeutin,

klinische Seelsorge, Hospizarbeit



Mittwoch
07. März '12
19:30 Uhr
Sitzungsraum
Gemeinde Dellach

Älter werden wir vom ersten Tag unseres Lebens an. Irgendwann wird uns das auch bewusst.

Es ist eine Kunst, in guter Weise älter zu werden: Bewusst immer mehr den Augenblick zu leben und zugleich zu wissen, dass jeder Augenblick vergeht. Wer so lebt, lebt gelassen.

